Am Montag in Minden:
Defekte Ampel bringt Autofahrerinnen aus dem Konzept – zwei Verkehrsunfälle in drei Stunden



Dienstag 7. Juli 2015 - **Minden (wbn). Was war denn da los? Die Kreuzung Ringstraße/Rodenbecker Straße in Minden ist am Montagnachmittag zum vorübergehenden Unfallschwerpunkt geworden. Binnen drei Stunden krachten zwei Autofahrerinnen (48, 80) an derselben Stelle mit anderen Fahrzeugen zusammen.**

Der Grund dafür: Eine abgeschaltete Ampel – und die offensichtlich nicht ausreichende Beschilderung. Obwohl gleich zwei Verkehrsschilder wegen der Ausnahmesituation nur das Abbiegen nach rechts erlauben, wollten die Autofahrerinnen unbedingt geradeaus weiterfahren. Die Folge: Crashs, zwei Verletzte, Sachschäden von 14.000 Euro und mehrere nicht mehr fahrbereite Autos.

(Zum Bild: Unmissverständlich: Hier dürfen Verkehrsteilnehmer nur rechts abbiegen. Die beiden Frauen fuhren jedoch geradeaus weiter und kollidierten dann mit anderen Autos. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Bei zwei Verkehrsunfällen binnen drei Stunden auf der Kreuzung Ringstraße/Rodenbecker Straße haben sich am Montag zwei Autofahrerinnen leicht verletzt.

Zunächst wurde die Polizei und der Rettungsdienst gegen 13.50 Uhr zur Kreuzung, deren Ampelanlage defekt war, gerufen. Eine 48-jährige Frau war nach Erkenntnissen der Beamten auf der Rodenbecker Straße in Richtung Innenstadt unterwegs. Aufgrund der defekten Ampel ist es gegenwärtig an der Kreuzung lediglich erlaubt nach rechts auf die Ringstraße abzubiegen. Entsprechende Verkehrszeichen sind dort aufgestellt. Die Fahrerin versuchte jedoch die Ringstraße geradeaus zu überqueren. Dabei kam es zur Kollision mit dem Pkw einer 54-Jährigen, die in diesem Moment auf der Ringstraße in Richtung Marienstraße fuhr. Sie kam mit einem Rettungswagen ins Klinikum. An den Fahrzeugen entstand ein Schaden von rund 8.000 Euro.

Gegen 16.50 Uhr musste die Polizei erneut zur Kreuzung ausrücken. Diesmal war eine 80-jährige Autofahrerin auf der Rodenbecker Straße unterwegs und hatte ebenfalls versucht die Ringstraße zu überqueren.

Dabei stieß sie im Kreuzungsbereich mit dem Pkw einer 21-Jährigen zusammen. Die zog sich bei dem Zusammenstoß leichte Verletzungen zu. Beide Autos waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Den Schaden beziffert die Polizei auf circa 6.000 Euro.“